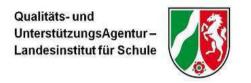




#### **Implementationsveranstaltung**

## Vorstellung des Bildungsplans NRW für den Beruf Dachdeckerin und Dachdecker





#### Vom KMK-Rahmenlehrplan zum Bildungsplan NRW

Ab dem 01.08.2016 gilt der neue bundesweite KMK-Rahmenlehrplan.



Der KMK-Rahmenlehrplan wird zum landesspezifischen Bildungsplan NRW erweitert.





#### Zentrale Zielsetzung der Bildungspläne

Einheitliche Struktur

Berufliche
Handlungskompetenz
durch Kombination der
Lernfelder mit den
fachbereichsbezogenen
Fächern

Kompetenzorientierte Bildungspläne Kompetenzorientierte Zielbeschreibung

Alle Bildungspläne eines Fachbereichs beziehen sich systematisch aufeinander





#### Aufbau des Bildungsplans NRW

#### Teil 1

Die Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung

> u. a. Ziele, Abschlüsse, DQR im Bildungsgang

#### Teil 2

Die Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung

im Fachbereich Technik/Natur-wissenschaften

u. a.

Handlungsfelder,

Arbeits- und

Geschäftsprozesse

#### Teil 3

Die Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung

Dachdeckerin und Dachdecker

Rahmenlehrplan, Bündelungsfächer, Gesamtmatrix

u.a.





#### Fachbereiche und Handlungsfelder

Agrarwirtschaft	Ernährung/ Hauswirtschaft	Gestaltung	Gesundheit/ Soziales	Informatik	Technik/ Naturwissen- schaften	Wirtschaft und Verwaltung
HF 1: Unternehmens- management	HF1: Betriebliches Management	HF 1: Betriebliches Management	HF1: Bildung und Erziehung	HF 1: Unternehmens-/ Betriebsmanagement	HF 1: Betriebliches Management	HF 1: Unternehmens- strategien und Management
HF 2: Biologische Produktion	HF 2: Produktion	HF 2: Gestaltung und Entwurf	HF 2: Betreuung	HF 2: Softwareentwicklung	HF 2: Produktentwicklung und Gestaltung	HF 2: Beschaffung
HF 3: Dienstleistung	HF 3: Warenwirtschaft	HF 3: Produktion	HF 3: Pflege	HF 3: Entwicklung von Hard- und Software- Systemlösungen	HF 3: Produktion und Produktionssysteme	HF 3: Leistungserstellung
HF 4: Agrartechnik	HF 4: Personen- orientierung	HF 4: Dienstleistung	HF 4: Gesundheits- förderung	HF 4: Realisierung von Hard- und Software- Systemlösungen	HF 4: Instandhaltung	HF 4: Absatz
HF 5: Natur-, Umwelt- und Verbraucherschutz	HF 5: Vermarktung	HF 5: Vermarktung	HF 5: Gestaltung	HF 5: Systembetreuung	HF 5: Umweltmanagement	HF 5: Personal
HF 6: Vermarktung		HF 6: Qualitäts- management	HF 6: Betriebliches Management	HF 6: Kundenbetreuung	HF 6: Qualitäts- management	HF 6: Investition und Finanzierung
			HF 7: Vermarktung	HF 7: Qualitätsmanagement		HF 7: Wertströme





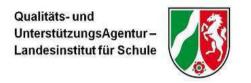
#### **Bildungsplan NRW Teil 3**

#### Die Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung

#### **Dachdeckerin und Dachdecker**

3.1	Beschreibung des Bildungsganges
3.1.1	KMK-Rahmenlehrplan
3.1.2	Stundentafel
3.1.3	Bündelungsfächer
3.1.4	Die Gesamtmatrix im Bildungsgang
3.2	Lernerfolgsüberprüfung
3.3	Anlage
3.3.1	Entwicklung und Ausgestaltung einer Lernsituation
3.3.2	Vorlage für die Dokumentation einer Lernsituation





#### Lernfelder des KMK-Rahmenlehrplans

	Übersicht über die Lernfelder						
	für den Ausbildungsberuf Dachdeckerin und Dachdecker						
	Lernfelder	Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden					
Nr.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr			
1	Baustelle einrichten	20					
2	Dachflächen mit Dachziegeln und Dachsteinen decken	60					
3	Einschalige Baukörper mauern	60					
4	Stahlbetonbauteile herstellen	60					
5	Holzkonstruktionen herstellen	60					
6	Bauteile beschichten und bekleiden	60					





#### Lernfelder des KMK-Rahmenlehrplans

	Übersicht über die Lernfelder					
	für den Ausbildungsberuf Dachdeckerin und Da	achdecker				
	Lernfelder		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden			
Nr.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr		
7	Anlagen zur Ableitung von Niederschlagwasser installieren		40			
8	Dächer mit Dachziegel- und Dachsteineindeckungen herstellen		60			
9	Dächer mit Schiefer, Faserzement-Dachplatten und Schindeln decken		60			
10	Dachflächen abdichten		80			
11	Außenwandflächen bekleiden		40			

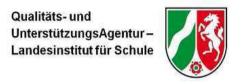




#### Lernfelder des KMK-Rahmenlehrplans

	Übersicht über die Lernfelder						
	für den Ausbildungsberuf Dachdeckerin und Dachdecker						
	Lernfelder	Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden					
Nr.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr			
12	Geneigte Dächer mit Metall decken			40			
13a	Details an geneigten Dächern herstellen			80 (40)			
13b	Geneigte Dächer mit Reet decken			(40)			
14	Details an Dächern mit Abdichtungen herstellen und Bauwerke abdichten			40			
15	An- und Abschlüsse an Wänden herstellen			40			
16	Energiesammler, Blitzschutzanlagen und Einbauteile montieren			40			
17	Dach- und Wandflächen instand halten			40			
Summe: in:	sgesamt 880 Stunden	320	280	280			





#### Wie werden Bündelungsfächer gebildet?

#### Sinneinheiten

Zusammenführung mehrerer Lernfelder

#### Zuordnung

Lernfelder werden nur jeweils einem Bündelungsfach zugewiesen Bündelungsfächer

#### Durchgängigkeit

Unterricht in den Bündelungsfächern möglichst in allen Ausbildungsjahren

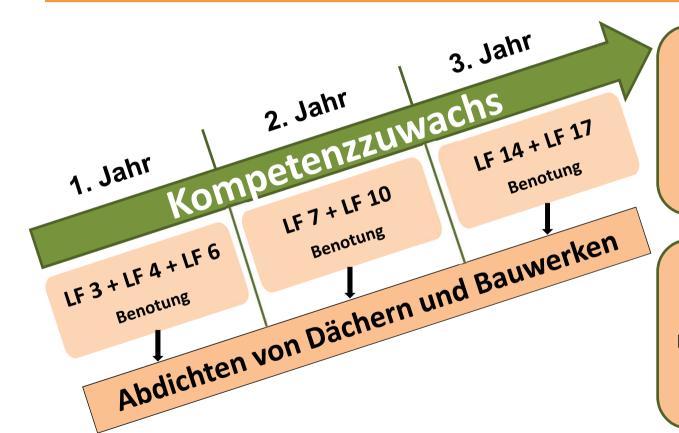
#### **Anzahl**

drei bis fünf Bündelungsfächer





#### Warum gibt es Bündelungsfächer?



Dokumentation des Kompetenzzuwachses

in unterschiedlichen Lernfeldern des jeweiligen Berufs

Leistungsbewertung

Zusammenfassung der Leistungen der Lernfelder zu einer Note des Bündelungsfachs





#### Bündelungsfächer

Dachdeckerin und Dachdecker						
1. Jahr	2. Jahr	2. Jahr 3. Jahr Bündelungsfach				
LF 1, LF 2, LF 5	LF 8, LF 9	LF 12, LF 13a, LF 13b, LF 16	Decken von Dächern			
LF 3, LF 4, LF 6	LF 7, LF 10	LF 14, LF 17	Abdichten von Dächern und Bauwerken			
	LF 11	LF 15	Bekleiden von Außenwänden			





#### **Stundentafel**

		Unterrichts	stunden	
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Summe
I. Berufsbezogener Lernbereich				
Decken von Dächern	100 – 140	120	160	380 - 420
Abdichten von Dächern und Bauwerken	140 – 180	120	80	340 - 380
Bekleidung von Außenwänden	-	40	40	80
Fremdsprachliche Kommunikation	0 – 40	0 – 40	0 – 40	40 - 80
Wirtschafts- und Betriebslehre	40	40	40	120
Summe	320 - 360	320 – 360	320 - 360	1000 - 1040
II. Differenzierungsbereich				
	Die	<b>Stundentafel</b>	n der APO-BK,	
	Anlage A 1.1, A 1	2, A 1.3. und	A 1.4, gelten e	ntsprechend.
III. Berufsübergreifender Lernbereich				
Deutsch/Kommunikation				
Religionslehre	Die	<b>Stundentafel</b>	n der APO-BK,	
Sport/Gesundheitsförderung Anlage A 1.1, A 1.2, A 1.3. und A 1.4, gelten entspr			ntsprechend.	
Politik/Gesellschaftslehre				





#### Kompetenzerwerb in weiteren Fächern

Zusammenarbeit der Lernbereiche

Unterstützung der beruflichen Qualifizierung

Fremdsprachliche
Kommunikation/Englisch

Wirtschafts- und Betriebslehre

**Deutsch/Kommunikation** 

kath./ev. Religionslehre

Sport/Gesundheitsförderung

Politik/Gesellschaftslehre

Neue Bildungspläne für den Fachbereich Technik/Naturwissenschaften

Förderung des fachspezifischen Kompetenz-zuwachses

Gesamtmatrix im Bildungsgang zeigt Anknüpfungs-möglichkeiten

#### **Gesamtmatrix**

Z	uordnung der Lernfelder und Bildungsgang			ächer zu relevanten ereich Technik/Natu		iftsprozessen		
	bildungsgangbezogener Bildungsplan		fachbereichsbezogene Bildungspläne					
	Lernfelder des Ausbildungsberufs	Fremdsprachliche Kommunikation/ Englisch	Wirtschafts- und Betriebslehre	Deutsch/ Kommunikation	Kath. Religionslehre	Ev. Religionslehre	Sport/Gesundheits- förderung	Politik/ Gesellschaftslehre
Handlungsfeld 1: Betriebliches Management								
Unternehmensgründung		1, 2, 3, 4, 5, 6	1, 6, 7	1, 2, 3, 6	1, 2, 3, 4, 6		3, 6	1, 3, 6
Personalmanagement	1, 16, 17	1, 2, 3, 4, 5, 6	1, 4, 5	1, 2, 3, 6	1, 2, 3, 4, 5, 6	1, 2, 5, 6	1, 2, 3, 4, 5, 6	1, 2, 3, 6
Materialwirtschaft	2, 3, 5, 8, 9	1, 2, 3, 4, 5, 6	2, 7	1, 2, 3, 6	1, 2, 3, 6	6	1, 2	5
Steuerung und Kontrolle von Geschäftsprozessen	1, 3	1, 2, 3, 4, 5, 6	1, 2, 3, 6			6	5, 6	2, 4
Informations- und Kommunikationsprozesse	2	1, 2, 3, 4, 5, 6	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7			1, 2	3, 5, 6,	1, 2, 4, 5, 6
Marketingstrategien und -aktivitäten	10, 11, 12, 16	1, 2, 3, 4, 5, 6	3, 7	1, 2, 3, 5, 6	1, 2, 3, 4, 5, 6	2	3, 6	1, 4, 6
Präsentation und Verkauf von Produkten und Dienstleistungen	8, 9, 11	1, 2, 3, 4, 5, 6	3, 7	1, 2, 3, 5, 6	1, 2, 4, 5, 6	2, 4	3, 5, 6	1, 4, 6
Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung	1	1, 2, 3, 4, 5, 6	4, 5, 7	1, 2, 6	1, 2, 3, 5, 6	1, 5	1, 2	1, 2, 6
Handlungsfeld 2: Produktentwicklung und Gestaltung		_	•	•	•	•	•	•
Kundengerechte Information und Beratung	12, 17	3, 4, 5	3, 6	1, 2, 3, 6, 7	1, 2, 3, 4, 5, 6	2	5, 6	1, 2, 3, 6
Planung	4, 5, 7	3, 4, 5	1, 3, 6			4	5	2
Konzeption und Gestaltung	9, 11, 13, 14	3, 4, 5	1	5	3, 4	1. 4	3, 5, 6	2
Kalkulation	2, 7, 11	3, 4, 5	3		3, 6	,		6
Entwurf	13, 14	3, 4, 5	1			4		
Überprüfung	7, 15	3, 4, 5						5
Technische Dokumentation	14, 13a	3, 4, 5		2, 3				5, 6
Handlungsfeld 3: Produktion und Produktionssysteme	1 / 1		•		•	•		
Arbeitsvorbereitung	1, 2, 8	3, 4, 5	2, 5	1. 2	3, 4		1, 2, 4	1, 3, 5
Erstellung	2, 4, 5, 8, 13a, 13b, 14	3, 4, 5	2.	-,-	3, 6,	6	1, 2, 4	3, 4
Steuerung und Kontrolle des Produktionsprozesses	2. 8. 14	3, 4, 5	2.		2. 3		-, -, .	2, 3, 4, 5
Inbetriebnahme	1, 8	3, 4, 5			3, 6		1, 2, 4	2, 3, 1, 3
Einsatz von Werkzeugen und von Maschinen und Anlagen	1. 9	3, 4, 5	2.	2.	5, 0	6	1, 2, 4	5
Analyse und Prüfung von Stoffen	2, 3, 4, 5, 6	3, 4, 5	_	2, 3			1, 2, 4	5, 6
Prozess- und Produktdokumentation	2, 5, 9, 12	3, 4, 5	2	2, 3			6	4, 5, 6
Handlungsfeld 4: Instandhaltung		-, ., -		-, -				,,,,,
Wartung/Pflege	7, 17	1, 3, 4, 5	15		1, 2, 3	6	1, 2, 4	5
Inspektion/Zustandsaufnahme	9. 17	1, 3, 4, 5		4	1, 2, 5	6	1, 2, 4	5, 6
Instandsetzung	7, 17	1, 3, 4, 5		<del>-  </del>	3, 6	6	1, 2, 4	6
Verbesserung	17	1, 3, 4, 5	2	1, 2, 3	5, 0	6	1, 2, 1	4, 6
Handlungsfeld 5: Umweltmanagement	111	1, 3, 4, 3		11, 2, 3	_		_	17, 0
Umweltmanagementsysteme	1. 2. 9	1, 2, 3, 4, 5	2, 7	1, 2, 3, 4, 5, 7	3, 6	5, 6	2, 4	5, 6
Ressourcenschutz und -nutzung	1, 2, 5, 17	1, 2, 3, 4, 5	2, 7	1, 2, 3, 1, 3, 7	3, 6	5, 6	2. 4	2, 5, 6
Abfallentsorgung	1, 12, 13a, 13b	1, 2, 3, 4, 5	2.		3, 6	5, 6	-, :	2, 5, 6
Handlungsfeld 6: Qualitätsmanagement	1, 12, 134, 130	<u>-, -, -, , , , , , , , , , , , , , , , </u>	<del></del>	_	r., v	1-, -	_	-, -, -
Sicherstellung der Produkt- und der Dienstleistungsqualität	1, 15	1, 2, 3, 4, 5	2. 3	1, 2, 3, 6		16	4, 5	6
Sicherstellung der Prozessqualität	2, 15	1, 2, 3, 4, 5	2, 5	1, 2, 3, 0		6	4, 5	1, 2, 5
Prüfen- und Messen	1, 2, 17	1, 2, 3, 4, 5	2, 2			6	4, 5	5
Reklamationsmanagement	1, 17	1, 2, 3, 4, 5	2		1, 4, 5, 6	6	7, 3	4
remanationsmanagement	11, 1/	1, 2, J, 4, J			1, 4, 3, 0	įν		





#### Auszug aus der Gesamtmatrix

Zuordnung·der·Lernfelder·und·der·Anforderungssituationen· der·Fächer·zu·relevante						
	Bildungsgang: Dac	hdeckerin/Dach	decker · – · Fachb	ereich·Technik/Na		
α	bildungsgangbezogener Bildungsplana			fachbe		
	Lernfelder des Ausbildungsberufsa	Fremdsprachliche∙ Kommunikation/⊷ Englisch¤	Wirtschafts- und Betriebslehren	Deutsch/← Kommunikation·¤		
Handlungsfeld·1:·Betriebliches·Managemento		•				
Unternehmensgründung¤	¤	1,·2,·3,·4,·5,·6¤	1,.6,.7¤	1,·2,·3,·6¤		
Personalmanagement·¤	1,·16,·17¤	1, 2, 3, 4, 5, 6¤	1,·4,·5¤	1, 2, 3, 6¤		
Materialwirtschaft¤	2,·3,·5,·8,·9¤	1, 2, 3, 4, 5, 6¤	2,·7¤	1,·2,·3,·6¤		
Steuerung und Kontrolle von Geschäftsprozessen¤	1, 3¤	1, 2, 3, 4, 5, 6¤	1, 2, 3, 60	p.		
Informations- und Kommunikationsprozesse¤	2¤	1, 2, 3, 4, 5, 6¤	1, 2, 3, 4, 5, 6, 70	D C		
Marketingstrategien und -aktivitäten¤	10, 11, 12, 16	1,·2,·3,·4,·5,·6¤	3,·7¤	1,·2,·3,·5,·6¤		
Präsentation und ·Verkauf von ·Produkten und ·Dienstleistungen¤	8,·9,·11¤	1, 2, 3, 4, 5, 60	3,·7¤	1, ·2, ·3, ·5, ·6□		
Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung¤	1¤	1,·2,·3,·4,·5,·6¤	4,·5,·7¤	1,·2,·6¤		
Handlungsfeld 2: Produktentwicklung und Gestaltung						
Kundengerechte-Information und Beratung¤	12,·17¤	3,·4,·5¤	3,.6¤	1, 2, 3, 6, 7¤		
Planung:□	4,·5,·7¤	3,·4,·5¤	1,⋅3,⋅6¤	g g		
Konzeption und Gestaltung :	9,·11,·13,·14¤	3,·4,·5¤	1¤	<u>\$</u> a		
Kalkulation¤	2,·7,·11¤	3,·4,·5¤	3α	n		
Entwurf¤	13,·14¤	3,·4,·5¤	1¤	n		
Überprüfung∵¤	7,·15¤	3,·4,·5¤	¤			
Technische Dokumentation	14, 13au	3, 4, 5u	u u	2, 30		
Handlungsfeld·3:·Produktion·und·Produktionssystemea						
Arbeitsvorbereitung¤	1,·2,·8¤	3,-4,-5¤	2,·5¤	1,·2¤		
Erstellung¤	2,·4,·5,·8,·13a,·13b,·14¤	3,∙4,∙5¤	2¤	α		
Steuerung und Kontrolle des Produktionsprozesses¤	2,.8,.14¤	3,·4,·5¤	2¤	¤		

Verknüpfung aller Fächer eines Bildungsgangs über die Gesamtmatrix mit den Handlungsfeldern und den Arbeits- und Geschäftsprozessen

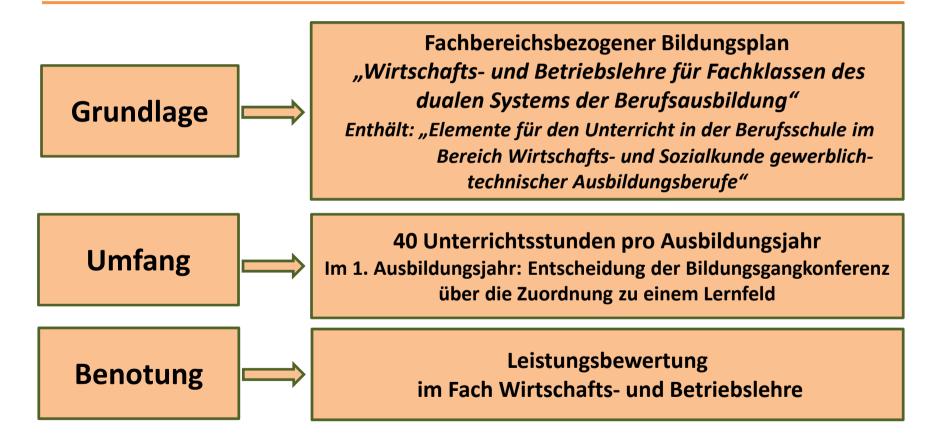
Zuordnung einzelner nummerierter Anforderungssituationen



26.04.2016



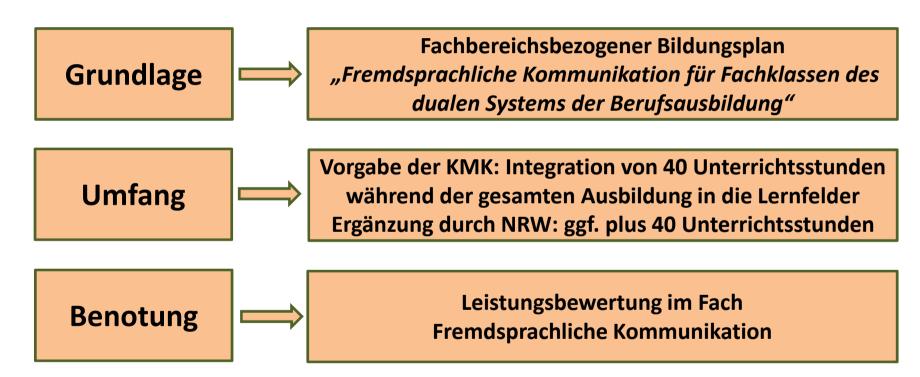
## Kompetenzerwerb im Fach Wirtschafts- und Betriebslehre



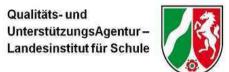




## Kompetenzerwerb im Fach Fremdsprachliche Kommunikation







## Vorlage für die Dokumentation einer Lernsituation

Ausbildungsjahr Nr.	
Bündelungsfach: Titel	
Lernfeld Nr. ( UStd.): Titel	
Lernsituation Nr. ( UStd.): Titel	
Einstiegsszenario	Handlungsprodukt/Lernergebnis
	ggf. Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung
Wesentliche Kompetenzen	Konkretisierung der Inhalte
– Kompetenz 1 (Fächerkürzel)	-
– Kompetenz 2 (Fächerkürzel)	<b>–</b>
Lern- und Arbeitstechniken	
Unterrichtsmaterialien/Fundstelle	
Organisatorische Hinweise	
z.B. Verantwortlichkeiten, Fachraumbedarf, E	Einbindung von Experten/Exkursionen, Lernortkooperation





#### Veröffentlichungen zum Bildungsplan

### Internetseite der Berufsbildung Nordrhein-Westfalen www.berufsbildung.nrw.de

#### Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung

Berufe A bis Z	Fachbereichsbezogene Bildungspläne
Beschreibung der Bildungsgänge	Bestimmungen der APO-BK
Rahmenstundentafeln	Neuordnung von Ausbildungsberufen
Materialien/Handreichungen	Didaktische Jahresplanung
Erlasse	Stützangebote und Zusatzqualifikationen

www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/fachklassenduales-system-anlage-a





# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!